

Liebe Leserinnen und Leser

wir hatten seit der letzten MV vom 18. Mai 2014 3 Vorstandssitzungen und eine Veranstaltung durchgeführt. Folgende Geschäfte wurden getätigt:

Konto-Begleitung in Kampala (auf Antrag von Simone und Annamarie)

Das Konto wurde vom Vorstand UECD Uganda eröffnet. Patricia und Gloria sind unterschriebenberechtigt. Auswertung liegt vor (siehe Traktandum Finanzen). Wegen hoher Bankenspesen macht der Vorstand UECD Switzerland einen neuen Vorschlag.

Drei neue Sponsorende

**Philipp Herzog** hat Susan Aboth als Studentin übernommen. Herzlichen Dank Philipp. Susan hatte vorher Gianni Guidon als Sponsor. Er ist krankheitshalber ausgefallen.

**Gisela Vincenz** hat als neue Sponsorin Patience übernommen. Vielen Dank Gisela.

**Ronald Tusingwire** hat mit seiner Frau Phiona, Kampala, ein neues Sponsoring angeboten. Die Studentin ist noch nicht gewählt. Vielen Dank Ronald und Phiona.

Infos zu den Studierenden und Boardmembers

**Doreen** organisiert sich selber noch eine WB in Hausgeburten, um vom Spital frei zu kommen. Sie lebt mit ihrem Partner Mark, Tochter Kalungi (5) und Tochter Schirabo (3) in London. Sie war zu einer Beerdigung eines, ihr nahe stehenden Onkels nach Kampala gereist und hat gleich einen Workshop mit den Studierenden durchgeführt.

**Ronald** und seine Frau Phiona entschlossen sich, obwohl sie jetzt eine eigene Familie haben mit einem zweiten Kind in der Warteschlange, 2015 noch eine Studierende finanziell zu unterstützen. Herzlichen Dank Ronald und Phiona.

**Obed** hat sein Studium als Anwalt abgeschlossen und beantragt die Gerichtszulassung. Wir gratulieren Obed zu diesem Erfolg und danken Hanspeter Spalinger, seinem Sponsor, sehr herzlich für diese Begleitung. Ohne Hanspeter könnte Obed heute diesen verantwortungsvollen Beruf nicht ausüben. Er hat sein Ziel, seinen Traumberuf erreicht.

Obed ist als VS Board Member neu sehr aktiv im Controlling der Studierenden und klärt auch deren Engagement und Zufriedenheit mit dem Studium ab. Dafür besucht er alle Studierenden vor Ort. Danke Obed.

**Adah** hat ihr Studium in Computer Science mit dem Master abgeschlossen und arbeitet in der Forschung. Wir gratulieren Adah zu diesem Erfolg und danken Maja Plenge, ihrer Sponsorin, von Herzen für ihre Unterstützung. Ohne Maja hätte Adah diese Karriere nicht machen können. Adah ist als Board Member engagiert, alle Studierenden in den PC einzuführen und leitet das INTAKE. Sie ist Ansprechperson für die Anliegen der Studierenden und für uns bei Fragen.

**Patricia** hat ihr Studium in Human Resource Management berufsbegleitend abgeschlossen, macht ihre letzten Forschungsarbeiten und wartet auf die Graduierung. Wir gratulieren auch Patricia zu diesem Erfolg. Sie arbeitet Abends an der Uni und tagsüber im Anwaltsbüro eines früheren Anwalt-Partners von Ronald. Beeindruckend. Von Herzen danken wir Mirjam und Nina Wyrsh für die finanzielle Unterstützung, ohne die Patricia diesen Berufsweg nicht hätte einschlagen können. Patricia ist aktiv als Board Member für die Dokumentierung von UECD und unterschriebenberechtigt für das Konto in Kampala.

**Fiona** hat ihre Arbeit bei der Weltbank in Kigali, Ruanda, nach einem geplanten Jahr abgeschlossen. Die Jahresstelle wurde nicht verlängert. Sie nahm einen Job in der Administration in Kampala an, wo sie Visas ausstellte. Jetzt sucht sie wieder in Kigali nach einer Arbeit. Wir hoffen, ihr mit Hilfe von Mark, dem Partner von Doreen, in Ruanda eine Referenz für eine dänischen Firma geben zu können. Sie ist nicht aktiv als Board Member.

**Robert Nangoli** ist als Student und Board Member von UECD wegen Betrug ausgeschlossen worden und wird gerichtlich angeklagt. Er bezog ohne unser Wissen von einer amerikanischen NGO bereits Stipendien. Dies flog auf, weil die Amerikanerin, die ihn bereits wie einen Sohn durch das Gymnasium gebracht hatte, Verdacht schöpfte und einen Detektiv beauftragte, ihm nachzugehen. Er gab den Betrug zu. Mit seinem bereits erreichten Bachelor of Commerce kann er durch den Verlust der beiden Stipendien seinen Master nicht beenden, jedoch auf dem Arbeitsmarkt Arbeit finden. Der Ausschluss wurde in einem Board Meeting mittels einem, von uns verfassten Brief auch schriftlich kommuniziert, damit den Studierenden klar wird, dass wir konsequent handeln in solchen Situationen.

**Jane** studiert im 3. Jahr Business Computing. Von ihr hört man nicht viel. Sie hilft der Mutter in der Freizeit am Markt Gemüse verkaufen. Sie ist eine „G’schaffigi“.

**Elisabeth** studiert mit grosser Freude im 2. Jahr Tourism and Travel Management. Sie hatte einen Unfall und verletzte sich am Arm. Es scheint wieder geheilt. Sie ist, aus Obed’s Sicht, eine „hard working student“, Klassensprecherin im Studium. Man kann sie für eine Reise in Uganda als Reiseleiterin empfehlen. Sie sucht zur Zeit einen Praktikumsplatz in einem Reisebüro oder Hotel.

**Jimmy** wird von Simone und Annamarie unterstützt, studiert im 3. Jahr Telecommunication mit guten Ergebnissen. Für ein Taschengeld unterrichtet er noch in der Freizeit als Mathematiklehrer an einer Schule.

Ihm wurden im Budget die Extras bei schulischen Materialien mangels Quittungen auf UGX 150 000 begrenzt.

**Susan** wird von Philipp unterstützt und studiert im 2. Jahr Mittelschullehrerin. Sie konnte von Obed nicht besucht werden, da er keinen Kontakt zu ihr herstellen konnte. Sie entschuldigte sich im Nachhinein wegen ihrer Abwesenheit am Boardmeeting. Sie hätte nicht jeden Tag ihre Mails gelesen.

**Florence** konnte auch nicht besucht werden von Obed, da sie ihr Telefon ausgeschaltet hatte. Sie kam auch nicht ans Boardmeeting und man hörte nichts von ihr. Sie studiert B&A.

**Kevin** wird von Gisela unterstützt und studiert B&A in Gulu, einem Zweig der Cavendish University von Kampala. Sie möchte später in einer NGO arbeiten. Die Prüfungen sind dieselben wie in den andern *Zweigen* der Cavendish Universität im Land und können im Norden abgelegt werden. Zur Zeit scheint dieser Zweig der Uni Schwierigkeiten zu haben mit der Zugänglichkeit zur Bibliothek und zum Internet. Kevin hat von Miriam Spiegel einen fast neuen Mac Laptop und von Eva ein Smartphone erhalten als Unterstützung. Sie wohnt bei einer mütterlichen Landlady, die sich um sie kümmert. Kevin ist die genaueste bezüglich Quittungen aufbewahren und einreichen. Hilda, ihre Mentorin neben Obed als Mentor, ist weit im Norden oben mit ihrer Familie und sie sehen sich selten.

**Patience** konnte von Obed auch nicht besucht werden.

### Event

Claude und Nina organisierten einen Event für die Sponsorenden, Members und Vorstandsmitglieder bei sich zuhause. Wir sahen uns den Film „God loves Uganda“ an,

ein DOK-Film über die Pfingstmission in Uganda und es wurde heftig diskutiert über die neuen amerikanisch-evangelikalen Gruppierungen in Uganda und den Folgen für die durchwegs religiösen Studierenden. Vielen Dank Claude und Nina, auch für den schönen Rahmen, den ihr uns kulinarisch geboten habt.

### Stärkere Kontrollen der Budgets

Seit aufgedeckt wurde, dass Robert Nangoli UECD betrogen hat, führt das Board in Kampala stärkere Kontrollen durch bei den Budgets. Sie schickten Obed zu den Studierenden, um einerseits die Studiengelder an den Ausbildungsorten mit den eingereichten Budgets der Studierenden zu vergleichen, und andererseits zu schauen, ob die Studierenden das Studium ernst nehmen. Sie fordern von den Studierenden, dass sie alle Ausgaben mit Quittungen belegen. Besonders bei den schulischen Zubehör verlangen sie bis zum Betrag von UGX 500 000 Quittungen. Wenn diese Belege von den Studierenden nicht gebracht werden, reduziert sich die Pauschale der „Scholastic Materials“ auf UGX 150 000. 8 Wochen vor dem Bezahltermin an der Uni verlangt das Board Uganda die Eingabe der Budgets zur Kontrolle. 4 Wochen vor dem Bezahltermin muss das kontrollierte Budget bei den Sponsoren eingetroffen sein. Ansonst ist nicht garantiert, dass die Stipendiengelder fristgerecht ankommen.

### Spenden

Wir haben Fr. 1800 an Spenden eingenommen.

Wir empfehlen allen, die Vorständen, Verwaltungsräten, Rotariern, Lyons und andern Organisationen angehören oder an Arbeitsplätze sind, welche soziale Vereine unterstützen, unsere NGO UECD für Spenden zu empfehlen. Auch für Geburtstage, Beerdigungen und Hochzeiten kann statt Geschenken das Konto von UECD angegeben werden.

### Mitgliederverdoppelung

Konnte nicht gewährt werden.

### Computers

Der Vorstand hat entschieden, dass jede Studierende einen eigenen Laptop hat. So ist Kevin bereits über einen gespendeten Laptop von Miri Spiegel zu ihrem Mac gekommen.

Zwei Laptops sind bereit für den nächsten Transport, gespendet von René und Adele Nussbaumer, ein Laptop ist von Claude gespendet, die andern werden unten gekauft.

### Ziele

Wir suchen einen neuen Sponsor oder eine Sponsorin für eine neue Studierende. Wir möchten das Thema Korruption im afrikanischen Kontext aufnehmen, sowohl in Uganda wie auch in der Schweiz und planen ein Event in der Schweiz für die Sponsorenden und Mitglieder und einen Workshop in Uganda mit den Studierenden. Wir werden auch den dritten Newsletter nach der MV herausgeben und einen vierten im Herbst/Winter. Wenn Ideen für Events als Spende-Aktionen da sind, bitte Claude melden. Das könnten sowohl Benefiz-Veranstaltungen (Musik, Lesungen....) wie auch Vorträge zu UECD bei Rotariern oder Lyons sein.

Falls Sponsorende, Members oder Interessierte eine Reise in Uganda machen, UECD, die Studierenden kennenlernen möchten und dies mit einer Reise durch das Land (Safari.....) umrahmen möchten, wäre ich bereit, mit Elisabeth, die Tourism and Travel Management studiert, als Reiseleiterin das über Weihnachten 2015/16 zu organisieren. Wir würden dann so viele Studierende mitnehmen wie EuropäerInnen mitkommen um einen guten Austausch zu ermöglichen. Die Safaris sind aussergewöhnlich schön, die Landschaften grün und die Temperatur angenehme 25 Grad.

Herzlichen Gruss

Eva Winizki

Präsidentin UECD Switzerland

Mai 2015